

Mai 2022

Liebe Weltladen-Mitarbeiter:innen im Norden,

gilt die Stärke des (Menschen-)Rechts – oder das Recht des Stärkeren? Warum kann sich Ostafrika nicht selbst ernähren und ist auf Weizenimporte aus Russland und der Ukraine angewiesen? Warum überhaupt Weizen? Wenn Bomben fallen, warum freuen sich dann Nahrungsmittelspekulant:innen? Wenn die Energiewende schon vor 10 Jahren angepackt worden wäre – welche Handlungsoptionen hätten wir heute? Und welche Abhängigkeiten und Klimaschäden im Globalen Süden weniger?

Der schreckliche Ukraine-Krieg wirft viele Fragen auf. Weltläden können gerade jetzt deutlich machen, dass der Faire Handel auf friedensstiftenden Werten beruht und Geschichten von Gerechtigkeit, Kooperation und Verständigung erzählen. Und deutlich machen, dass ein gerechter Welthandel und eine sozial-ökologische Transformation zwar Kriege nicht gänzlich verhindern, aber deren Finanzierung und schwerwiegende „Kollateralschäden“ in eigentlich unbeteiligten Regionen der Welt deutlich verringern würden.

Friedliche Grüße,
Magdalena Gassner, Laura Göpfert und Hans-Christoph Bill

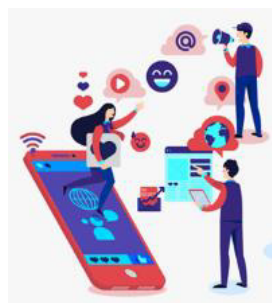
Weltladentag am 14. Mai 2022

Informieren (hier) und Mitmachen!

Wir hoffen, dass viele Weltläden den Weltladentag (World Fair Trade Day) genutzt haben, um auf MÄCHTIG unfaire Welthandelsbedingungen aufmerksam zu machen. Alle Weltladentags-Aktionen eignen sich auch für andere Zeiträume und können z.B. auch zur Inspiration für die Faire Woche genutzt werden.

Wie gelingt gute Öffentlichkeitsarbeit?

Online-Workshop am Di, 31.5., von 19-21 Uhr



Die Zukunft von Weltläden liegt in den Geschichten über Fairen Handel und darin, wie wir sie erzählen. Doch wie gelingt gute Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit? Am Dienstag, den 31. Mai, von 19-21 Uhr stellen wir uns diese Frage. Dazu gibt die Fair-Handels-Beraterin Magdalena Gassner einen Input zu Öffentlichkeitsarbeit und den drei wichtigen Kommunikationskanälen: Website, Newsletter und Social Media.

Anmeldung an gassner@fairhandelsberatung.net bis Freitag, den 27. Mai.

Weltladen-Fachtage am 17./18. Juni 2022

Informieren (hier) und Anmelden!

Wer nach zwei Jahren coronabedingter Verlagerung in den digitalen Raum es dieses Jahr nicht nach Bad Hersfeld zu DEM Familientreffen des Fairen Handels in Deutschland schafft, muss schon gute Gründe haben ☺.

Fair-Handels-Beratung Mecklenburg-Vorpommern

Laura Göpfert
Mobile Bildung e.V.
Kurzer Weg 4
17495 Groß Kiesow
T 0170 5461614
goepfert@fairhandelsberatung.net

Fair-Handels-Beratung HH/Schleswig-Holstein

Dr. Hans-Christoph Bill
Magdalena Gassner
Mobile Bildung e.V.
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
T 040 896079
bill@fairhandelsberatung.net
gassner@fairhandelsberatung.net

Mehr Informationen
über die Fair-Handels-
Beratung finden Sie
unter
weltlaeden-nord.de
und
fairhandelsberatung.net



**Brot
für die Welt**

Die Fair-Handels-Beratung
im Norden wird gefördert
durch den Kirchlichen
Entwicklungsdienst (KED)
der Nordkirche und von
Brot für die Welt.

Mai 2022

Was ich immer schon mal wissen wollte ...

... aber mich nie zu fragen getraut habe (online 7.6.22, 19-21 Uhr)

Ist es wirklich besser, Schokolade in Ghana herzustellen? Warum ist es so schwierig, Kaffee im Ursprungsland zu rösten? Und was ist mit den Verpackungen fair gehandelter Produkte? Warum ist nicht alles bio, was fair ist? Wieviel Prozent vom Verkaufspreis gehen an die Produzent:innen? Ist Fairer Handel bei den langen Transportwegen überhaupt nachhaltig? Usw. usw.

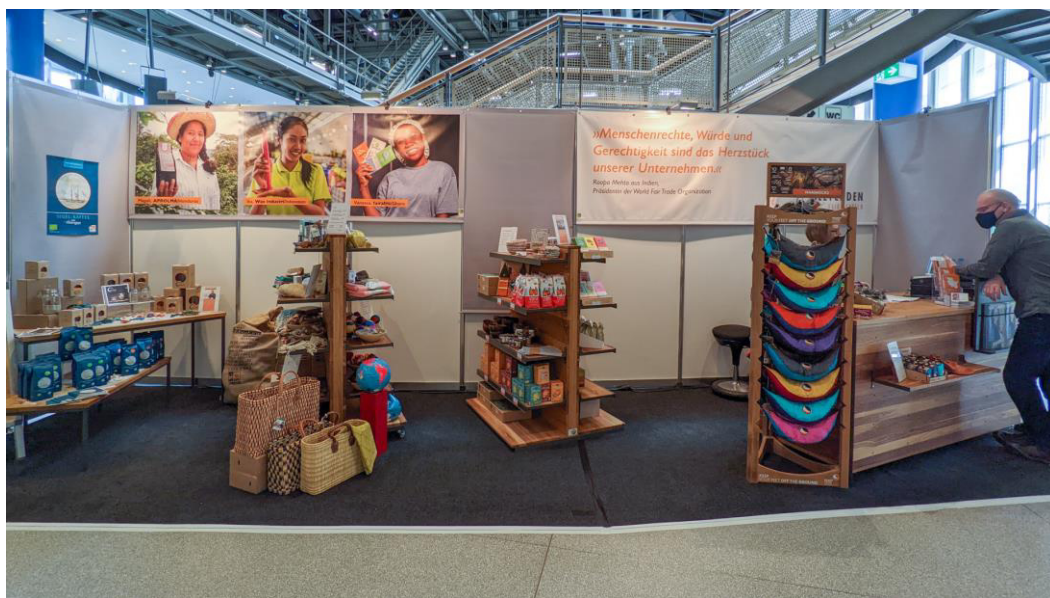
Viele Fragen sind wichtig – und trotzdem lohnt sich kein 2-Stunden-Workshop darüber. Deshalb laden wir ein zu einer **Online Frage- und Diskussionsrunde** für „diverse“ Fragen. Weil wir auch nicht alles „aus dem Handgelenk“ beantworten können, wäre es schön, mit der Anmeldung schon ein paar Fragen mitzuschicken, die am Di, den 7.6.22, von 19 bis 21 Uhr beantwortet werden sollen.

Anmeldung an bill@fairhandelsberatung.net bis zum 3. Juni

Rückblick Go.Grøøn in Lübeck

Schöner Weltladenstand auf der Nachhaltigkeitsmesse

Auch wenn der Aufwand den Nutzen bei weitem überwog, wissen wir jetzt zumindest, wie ein schöner (Messe-) Weltladenstand mit attraktivem Sortiment gestaltet werden kann.



Tresen, Regale und Tische kamen von Studio W (dem derzeit empfohlenen Weltladen-Einrichter) und sind bei Interesse zu leihen oder käuflich zu erhalten. Die **Banner** (Produzentinnen, Zitat/Logo [siehe Bild], Karte mit Weltläden in Schleswig-Holstein sowie Bild/Zitat von „Tempie“, der Rooibos-Tee trinkenden Mitarbeiterin von Heiveld) sind ab sofort ausleibar.

Eine **Registrierkasse** mit **Scanner** verleihen bzw. verkaufen wir jetzt auch gerne. Unser Know-How über **mobile ec-Kartengeräte** hat sich ebenfalls erweitert. Wer also einen Weltladenstand aufbauen möchte, kann sich gerne an uns wenden!

TERMINE 2022

14.05.

Weltladentag

21.05.

**30 Jahre Weltladen
Neubrandenburg**

31.05.

**Workshop Gelungene
Öffentlichkeitsarbeit
(online)**

07.06.

**Frage- und
Diskussionsrunde
(online)**

17./18.06.

Weltladen-Fachtag

22.06.

Online-Austausch M-V

23.-26.08.

WFTO-Summit (Berlin)

16.-30.09.

Faire Woche



Mai 2022

Neu: Kaffeeausstellung mit Roll-ups und mehr

Der Weltladen Lichtenhagen Dorf zeigt die Ausstellung im Juni

Die Roll-up-Ausstellung zum Fairen Handel erfreute sich vor Corona großer Beliebtheit und ist ab sofort auch wieder ausleihbar (www.weltlaeden-nord.de/beratung/ausleihe-materialien). Neu – und noch nicht auf der Website zu sehen – sind **sechs Roll-ups zum Kaffee(handel)**, die mit **Mitmachstationen** angereichert werden können. Der Anstoß kam vom Weltladen Lichtenhagen Dorf (bei Rostock), Texte und interaktive Elemente entstanden in Kooperation mit unserer Kollegin Judith Klingen von der Fair-Handels-Beratung Niederrhein. Das Ergebnis kann im ganzen Juni im **Weltladen Lichtenhagen Dorf** bewundert werden. Danach sind die Roll-ups und Mitmachstationen ausleihbar. Bei Interesse: gassner@fairhandelsberatung.net.

Kommunikationspakete

Komplettlösungen für die Online- und Offline-Kommunikation

Texte für Newsletter und Homepage, Sharepics für Instagram und Facebook, Hintergrundmaterial für das Ladenteam, Druckvorlagen für Poster (Straßenaufsteller, Schaufenster) und Regalaufsteller gibt es mittlerweile für neun Produkte/Produzent:innen: Prokritee (Papierwaren), Canaan Fair Trade (Olivenöl), Heiveld (Rooibos), Arolma (Kaffee), Sekem (Datteln), Sonnenglas, Turqle Trading (Gewürze und Saucen), Soap-n-Scent (Seifen), fairafrik (Schokolade).

Nr. 10 über Filz aus Nepal ist derzeit in Arbeit.

Alle Kommunikationspakete wurden von der Fair-Handels-Beratung Nord entwickelt und sind kostenlos auf der Website des Weltladen-Dachverbands erhältlich ([hier](#)). Einfacher geht gute Öffentlichkeitsarbeit kaum.

Digitale Infrastruktur für den Weltladen

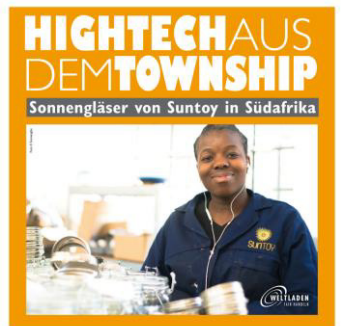
Von der Dateiablage in der Cloud bis zum Dienstplan

Wer eine Cloud-Lösung für den Weltladen sucht, um z.B. gemeinsam an Dokumenten zu arbeiten, Dateien zum Download bereit zu stellen oder Projekte gemeinsam zu planen, kann gerne unsere Infrastruktur nutzen (Nextcloud, open source, datensicher). **Neu: Online-Dienstpläne!** Niemand muss mit „Datenkraken“ wie Google zusammenarbeiten – es gibt einfache und (für Weltläden) kostenlose Alternativen! Infos und Beratung gibt es unter gassner@fairhandelsberatung.net

WFTO-Summit in Berlin (23.-26. August)

Tickets jetzt erhältlich

Nicht ganz billig, aber den Preis wert: Tickets zum WFTO-Summit in Berlin. Infos zum Programm und zum Ticketkauf [hier](#).



Mai 2022

Was macht eigentlich Mobile Bildung e.V.?

Träger der Fair-Handels-Beratung im Norden und mehr

Die Strukturen im Fairen Handel sind manchmal nicht einfach zu durchschauen. Vieles ist über Jahre „von unten“ und lokal/regional gewachsen. Auch die Fair-Handels-Beratung arbeitet zwar bundesweit nach einem einheitlichen Rahmenkonzept (www.fairhandelsberatung.net), wird aber sehr unterschiedlich getragen und finanziert. Im Norden ist **Mobile Bildung für die Eine Welt in Norddeutschland e.V.** (www.mobilebildung.org) Träger der Fair-Handels-Beratung. Der Verein im Schnelldurchgang: 1999 gegründet, um die schon viele Jahre bei einem anderen Trägerverein existierende Fair-Handels-Beratung für Hamburg und Schleswig-Holstein weiterzuführen, die seit 2000 mit mir, Hans-Christoph Bill, besetzt ist. Die Fußball-WM 2006 war Anlass für das Bildungsprojekt „*hamburg mal fair*“ für Schüler:innen und junge Erwachsene. 2008 wurde die Trägerschaft für die Fair-Handels-Beratung Mecklenburg-Vorpommern übernommen – da lagen schon acht Jahre enge Kooperation hinter Andrea Kiep und mir (Bsp.: Regionalkonferenzen). Ende 2010 wurde die Projektstelle „Fair Trade Stadt Hamburg“ eingerichtet, 2011 Hamburg dann Fair Trade Stadt. Von 2012 bis 2015 war Mobile Bildung e.V. Träger des Projekts „7 Wochen mit ... Produkten aus Fairem Handel und der Region“. Nachdem 2021 die vom Senat unterstützte und bei der Fair Trade Stadt angesiedelte Kampagne „Hamburg, mach dich fair!“ gestartet wurde, arbeitet der Verein seit Neuestem mit acht Angestellten (alle in Teilzeit): Laura Göpfert, Magdalena Gassner und Hans-Christoph Bill für die Fair-Handels-Beratung im Norden. Friederike Lang und Florian Struve für *hamburg mal fair*. Christine Prießner, Sarah Kreuzberg und Michael Louwers für die Fair Trade Stadt bzw. die Kampagne „Hamburg, mach dich fair!“.

Infos über die anderen Projekt von Mobile Bildung e.V. über mobilebildung.org. Die Fair-Handels-Beratung wird von der Nordkirche und Brot für die Welt finanziert, die anderen Projekte erhalten Zuschüsse v.a. von der Senatskanzlei HH und Engagement Global/BMZ. Alle drei Arbeitsbereiche nutzen auch Zuschüsse der BINGO!-Projektförderung bzw. der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung.

Die Fair-Handels-Beratung arbeitet bundesweit eng zusammen und trifft sich u. a. dreimal jährlich auch zu dreitägigen Konferenzen zur (gegenseitigen) Fortbildung und Weiterentwicklung gemeinsamer Angebote. Engster Kooperationspartner der Fair-Handels-Beratung ist der Weltladen-Dachverband, ohne den viele Beratungs- und Fortbildungsangebote nicht möglich wären.

Faire Woche 2022

Fair steht dir #fairhandeln für Menschenrechte weltweit

Die Faire Woche vom 16.-30. September beschäftigt sich mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften in der Textil-Lieferkette. Mehr dazu: www.faire-woche.de

Mobile Beratung & Projekte
im Fairen Handel
Bildung e.V.

